



Anlässlich des **UN-Internationalen Jahr des Bodens und dem Weltbodentag** am 5. Dezember lädt das **Bundesforschungszentrum für Wald** gemeinsam mit der Österreichischen Hagelversicherung, AGES, Umweltbundesamt, Ökosozialem Forum, Österreichischer Bodenkundlicher Gesellschaft, der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und Austrian Institute of Technology (AIT) ein zum

Kinotag für Schulen am Donnerstag, 3. Dezember 2015

Bloß keine Schlammschlacht im Kinosaal!

“The Symphony of the Soil” - Kinodokumentarfilm

Deborah Koons Garcia, USA 2013

Freier Eintritt, empfohlen für junge Menschen ab 11

www.symphonyofthesoil.com

Länge: 104 Minuten

OmU (englisch mit deutschen Untertiteln)

Vorführung für Schülerinnen und Schüler: 9 Uhr mit einer anschließenden Fragerunde

Vorführung für Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten:

13 Uhr mit einer anschließenden Fragerunde

Anmeldung für Personen und Schulen erforderlich unter:

<http://bfw.ac.at/rz/bfwcms.web?dok=10071>

Mehr Informationen: <http://bfw.ac.at>

Spannende Unterrichtsmaterialien bzw. Workshops „Boden macht Schule“:

<http://bfw.ac.at/rz/bfwcms.web?dok=9821>

<http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/boden/schule/>

Wenn man ein Stück Erde unter dem Mikroskop betrachtet,
dann geht es dort zu wie auf einer Silvester-Party, rund um die Uhr (Zitat aus dem Film)

Wie sind Berge entstanden? Woraus besteht Erde und wofür ist sie eigentlich gut? Was hat die Luft mit dem Boden zu tun? Was hat der Waldboden mit dem Trinkwasser zu tun? Wie lange braucht Boden, bis er sich wieder von Verschmutzung und Verdichtung erholt hat? Was ist Bodenverdichtung überhaupt und warum ist es wichtig, dass der Boden Wasser speichern kann? Fragen über Fragen, die uns diese Welt aufgibt. Es ist wiederum unsere Aufgabe, herauszufinden, wie wir mit unserem Boden am besten umgehen, damit wir und unsere „Kinder aus der Zukunft“ noch so lange essen, trinken und uns die gatschigen Hände waschen können, so lange noch die Erde besteht. Der Kinodokumentarfilm *The Symphony of the Soil* zeigt in eindrucksvollen Bildern auf, wie alt, vielfältig und unvorstellbar lebendig der Schutzmantel dieser Welt ist.

Am Ende des Films stehen die Expertinnen und Experten von AGES, Österreichischer Bodenkundliche Gesellschaft und Umweltbundesamt für alle Fragen rund um Schlamm und „Gatsch“ bereit.

Was passiert sonst noch an diesem Tag?

Talk mit Experten und Expertinnen: 17-18.30 Uhr

Pause mit Erfrischungen

Abendvorführung: 19 Uhr

Anschließend sind im Foyer Gespräche mit Expertinnen und Experten vorgesehen.

Getränke und Brötchen

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung über die Bedeutung von Böden, insbesondere Waldböden, Flächenverbrauch, Bodenversiegelung, Biodiversität, die Bedeutung der Wertschätzung des Bodens und die Österreichische Bodencharta (Änderungen vorbehalten)

Peter Mayer (Bundesforschungszentrum für Wald)

Verena Winiwarter (Alpen-Adria Universität Klagenfurt)

Karl Kienzl (Umweltbundesamt)

Kurt Weinberger (Österreichische Hagelversicherung)

Stephan Pernkopf (Ökosoziales Forum Österreich)

Heide Spiegel (AGES)

Es moderiert Lukas Wieselberg (science.ORF.at)

Es werden zwei künstlerische Bodenobjekte präsentiert.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das BMLFUW/Referat I/3a

Kontakt: Marianne Schreck (BFW), 0043 664 453 66 00, marianne.schreck@bfw.gv.at



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



umweltbundesamt^u

